

Pressemitteilung

Nachfragen, neugierig machen, nachhaltig berichten

Wettbewerb zum Alternativen Medienpreis 2023 startet

Journalistinnen und Journalisten können sich bis 31. März 2023 bewerben

Nürnberg, 10. Januar 2023. Schon zum 24. Mal starten die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie den Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis. Themen gibt es viele: Menschen fliehen. Die Klimaerwärmung bedroht das Leben weltweit. Statt mehr Frieden toben die Konflikte. Ansätze für Lösungen finden sich oft vor Ort. Wohnungen bauen, Grün in die Städte, gutes Essen für alle. Mit ihren kreativen und kritischen Beiträgen aus Print, Audio, Video und Internet können sich engagierte Medienschaffende auch 2023 der Jury des Alternativen Medienpreises stellen. Die Preise in den fünf Kategorien sind mit je 500 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023. Die Preisverleihung findet am 26. Mai 2023 in Nürnberg statt.

Den Alternativen Medienpreis 2023 verleihen die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie in den fünf Kategorien Macht, Geschichte, Leben, Vernetzung und Zukunft. Die Vorjury nominiert für jede Kategorie die interessantesten Beiträge. Die Jury wählt danach fünf Preisträgerinnen und Preisträger aus. Ob Print, Film, Hörfunk, Internet, Podcast, Blog oder Crossmedia – jeder Beitrag ist willkommen. Der Wettbewerb richtet sich an Journalistinnen und Journalisten, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, kritisch durchleuchten und kompetent aufbereiten.

Größtmögliche Freiheit haben die Autorinnen und Autoren bei der Wahl von Form, Format und Thema der Publikationen. Die Jury berücksichtigt unterschiedliche technische und finanzielle Produktionsbedingungen bei der Auswahl und Analyse der Beiträge. Wer sich bewerben will, findet Informationen und das Online-Anmeldeformular auf der Website www.alternativer-medienpreis.de. Bewerberinnen und Bewerber registrieren sich dort mit ihren Kontaktdaten, der Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags oder Projekts und dem Link zum Beitrag. Sie können ihre Beiträge auch per Mail, WeTransfer oder Dropbox an info@journalistenakademie.de schicken. *(1938 Zeichen mit Leerzeichen)*

Der Alternative Medienpreis fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Der Preis steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2023 bereits zum 24. Mal vergeben. Informationen: www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt:

Peter Lohk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406
Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de